



216 Wohnungen auf dem Hardt modernisiert

Die SVG Wohnen eG hat weitere Modernisierungsmaßnahmen in Schwäbisch Gmünd im Blick

Attraktivität gesteigert

Alle Wohnungen innen und außen auf den neuesten Stand gebracht

Insgesamt 216 Wohnungen auf dem Hardt wurden in den vergangenen Jahren einer Rundumerneuerung unterzogen. Nun erstrahlen die über 50 Jahre alten Häuser sowohl innen als auch außen in neuem Glanz.

Schwäbisch Gmünd. Die SVG Wohnen eG wurde im Jahr 1949 in Schwäbisch Hall von Heimatvertriebenen gegründet. Heute ist der Sitz der ehemaligen „Selbsthilfe Vermietungsgenossenschaft eG“ in Stuttgart-Botnang. Der gesamte Bestand umfasst 1560 Mietwohnungen an den Standorten Bad Friedrichshall, Ditzingen, Herrenberg, Jettingen, Karlsruhe, Kirchheim unter Teck, Korntal-Münchingen, Ludwigsburg, Nürtingen, Ostfildern, Plochingen, Renningen und Schwäbisch Gmünd.

Allein am Standort Schwäbisch Gmünd befinden sich insgesamt 400 Wohnungen, davon 216 auf dem Hardt. Gebaut wurden diese in den Jahren 1954 bis 1956.

Damit sich die Mieter dort wohlfühlen, wurden von 2001 bis 2012 umfassende Modernisierungen mit einem Gesamtvolumen von rund 5,5 Millionen Euro durchgeführt. Nicht nur die Fassaden machen durch die neue Farbgebung auf sich aufmerksam, auch die Treppenhäuser erstrahlen dank moderner Farbgestaltung und -abstimmung mit den neuen Wohnungseingangstüren in neuem



216 SVG-Wohnungen auf dem Hardt wurden in den vergangenen Jahren einer umfassenden Modernisierung unterzogen und mit zahlreichen Vorstellbalkonen aufgewertet. (Fotos: Isabell Munck)

Glanz. Umfassend modernisiert wurden ebenfalls die Sanitärbereiche, energiesparende Heizungsanlagen mit Gas-Brennwertkesseln eingebaut sowie die Dächer komplett erneuert und entsprechend der Energieeinsparverordnung gedämmt. Der überwiegende Teil der Wohnungen, der bisher ohne Balkon war, wurde mit neuen Vorstellbalkonen versehen und so ein weiteres Plus an Wohnqualität geschaffen. Nicht vergessen wurde die Modernisierung des Kabelnetzes, sodass in jeder Wohnung ein schneller Internetzugang möglich ist. Weiterer positiver Aspekt: Kehrwoche und Winterdienst müssen nicht vom Mieter ausgeführt werden.

Problemlose Zusammenarbeit

Für den Ablauf einer Modernisie-

rung ist enormes gegenseitiges Verständnis aller Beteiligten gefragt. Deshalb ist es der SVG Wohnen wichtig, die Mieter in Mieterversammlungen über die geplanten Maßnahmen zu informieren und auch während der Ausführungszeiten präsent zu sein. Wöchentliche Treffen mit dem zuständigen Architekten und den beteiligten Handwerkern sorgen zudem für rechtzeitige Problembearbeitungen.

Ganz besonderer Dank gilt daher den Mietern, die während der Modernisierungsarbeiten sehr beeinträchtigt sind und trotz aller Widrigkeiten kooperativ am reibungslosen Ablauf mitwirkten. Die gewährten Mietminderungen von bis zu zwei Monatsmieten konnten nicht all die zu erduldenen Unannehmlichkeiten ausgleichen, sollten aber den Dank unterstreichen. Zudem ist der Vorstand für

das Engagement der beteiligten Architekten und Handwerker sowie des vor Ort tätigen Mitarbeiters dankbar.

Weitere Modernisierungen in Schwäbisch Gmünd geplant

„Auch in den kommenden Jahren legen wir keine Modernisierungspause ein. Unsere Planung sieht in den Jahren 2013/2014 umfassende Modernisierungen der Gebäude Im Fuggerle 2, 4, 6, Eutighofer Straße 93, 95, 97 sowie Werrenwiesenstraße 38, 38/1, 40, 40/1 vor. Wir wollen unserem Leitsatz gerecht werden, der lautet: Ansprechender, funktioneller Wohnraum bei angemessener und bezahlbarer Miete. Denn trotz hoher Investitionen bewegt sich die Nettomiete unter der vergleichbaren Ortsmiete.“



Moderne Farbgestaltung und -abstimmung mit den neuen Wohnungseingangstüren machen die Häuser attraktiv.



Tristesse spiegeln die Häuser vor der Renovierung wider. Das über 50-jährige Dasein war ihnen sowohl außen als auch innen anzusehen.